

Schildesche *erleben*

Stadtmagazin für Schildesche, Sudbrack und Gellershagen **04 | 2021**

Kleinanzeigen
GRATIS!

☎ 0521 / 30 43 88 84

★ **Nachhilfe**
Schomberg

Buntes Farbenspiel

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | **GARTENCENTER** | FRIEDHOFSGÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | WOHNACCESSOIRES

FRISCH EINGETROFFEN:
UNSERE SOMMERBLÜHER!


WILKING
AUS LIEBE ZUR BLUME

Heimatverein Schildesche

Informationstafel präsentiert die Geschichte des Viadukts

Der Heimatverein Schildesche hat die letzten Monate genutzt und einige Projekte angestoßen beziehungsweise umgesetzt. Seit einigen Wochen ist die neue Informationstafel am Viadukt, die etwa 150 Meter vom Parkplatz an der Talbrückenstraße entfernt steht, fertiggestellt. Hartwig Hawerkamp, Vorsitzender des Heimatvereins, und sein Kollege Peter Kölsch haben nicht nur die Informationen zusammengestellt, sondern auch das Layout entworfen.

Auf der Rückseite des Schildes mit dem Fahrradwege-Netz des städtischen Umweltamtes

konnten die Heimatfreunde ihre historischen Informationen platzieren. „Durch die Nutzung der sowieso freien Fläche sind für uns keine Kosten entstanden“, so Hawerkamp.

Es ist nicht die erste Info-Tafel, die der Heimatverein aufgestellt hat. Im Ortskern befinden sich bereits einige, die zum Beispiel über die historischen Gebäude informieren. Die Fertigstellung des neuen Schildes ist um einiges aufwendiger gewesen. Um die wichtigsten Informationen auf der vorhandenen Fläche unterzubringen, haben Hartwig Hawerkamp und Peter Kölsch in historischer Literatur recherchiert. Eine

wichtige Basis war das Buch „Als in Schildesche die Erde bebte“ von A. Frick.

Die beiden Hobbyhistoriker haben die Inhalte über das geschichtsträchtige Bauwerk in drei wesentliche Themenbereiche gegliedert. So informiert ein Teil über den Bau, ein zweiter über die Zerstörung und ein dritter Teil über die Wiederrichtung. Zusätzlich lockern Erzählungen von Zeitzeugen sowie Bilder die historische Präsentation ab.

Einblick in die wechselvolle Geschichte des Eisenbahnviadukts

Spaziergänger bekommen

nicht nur einen Einblick in die mühselige Errichtung der Eisenbahnbrücke, die nach drei Jahren Bauzeit mit ursprünglich 28 Rundbögen im Jahr 1847 abgeschlossen wurde. Gut 2000 Arbeiter waren hier täglich im Einsatz, um Holzpfähle in den sumpfigen Boden zu rammen. In einer Zeit, in der es noch keine Gewerkschaften gab, wagten die Arbeiter sogar einen Streik, um auf ihre dramatische Lage im Jahr 1845 aufmerksam zu machen. Thematisiert werden zudem die heftigen Bombardements im Jahr 1944 mit über tausend Bombentrümmern, die zu gut einhundert Opfern aufseiten

Jetzt bei uns erleben – Ihre

OHREN werden Augen machen!

Sichern Sie sich unser Angebot noch bis zum 30. April 2021:

**Audio Service
Mood 4G6 Li-Ion**

Martin Koch (li.) und Michael Pearce (re.), Geschäftsführer von „Martin Koch Hörgeräte GmbH“, beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch!



inkl. Akkuladegerät
inkl. 6 Jahre Garantie*
inkl. 6 Jahre
Hörgeräte-Service

Zuzahlung einmalig

**399,00
Euro pro Seite****



mit Lithium-Ionen-Akku!

* Gesetzliche Gewährleistungsansprüche bleiben von der Garantie selbstverständlich unberührt.
Garantiegeber: Audioservice GmbH, 32584 Löhne, www.audioservice.com
** Für Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse bei Nachversorgung oder Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10 Euro pro Hörgerät.
Privatpreis 1.099,- Euro



**Martin Koch
Hörgeräte**

Im Musikerviertel

Lessingstraße 46, 33604 Bielefeld
Telefon 0521 – 914 599 11

Am Meierteich GmbH

Sudbrackstraße 99, 33611 Bielefeld
Telefon 0521 – 914 521 15

info@koch-hoergeraete.de

Kostenfreie Parkplätze
direkt vor der Tür! (barrierefrei)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. 9–12.30 Uhr
14–18 Uhr

Mi. u. Fr. 9–12 Uhr Ladenöffnung
14–19 Uhr Hausbesuche

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

www.koch-hoergeraete.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in Schildesche wird zurzeit über die Vernichtung von möglichen Grünflächen im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Regionalplans diskutiert. Bezirksbürgermeister Dr. Martin Sauer erläutert die Problematik und erklärt die Hintergründe.

Die Planungen zum Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule gehen weiter voran. Mehr über den aktuellen Stand und die zeitliche Planung lesen Sie in dieser Ausgabe.

Der Verein Telekom-Post-SV Tennis an der Schillerstraße startet in die neue Saison. Wer mal wieder den Tennisschläger betätigen möchte, dem stehen verschiedene Angebote offen. Auch Nicht-



Bernd Lochmüller, Herausgeber

Mitglieder können den Spaß am Sport im Rahmen von Schnupperkursen erleben.

NEUES BAD ?



Der schnelle Weg zur Dusche

Fachbetrieb für den Umbau von einer Badewanne zur Dusche.

Machen Sie Ihr Bad fit für die Zukunft.

Komplettbad aus einer Hand

Andreas Reker

Sanitär - Heizung - Badstudio

www.reker-bad.de

Engersche Straße 181

33611 Bielefeld

Telefon: 05 21 / 87 12 29



Der Heimatverein Schildesche hat vor einigen Wochen eine Informationstafel am Viadukt aufgestellt. Unweit des Parkplatzes

an der Talbrückenstraße können Spaziergänger sich jetzt über die Geschichte des historischen Wahrzeichens informieren.



Neue Informationstafel am Viadukt: Hartwig Hawerkamp (links) und Peter Kölsch freuen sich über ihr nun fertiggestelltes Werk

der Zivilbevölkerung und der Zwangsarbeiterschaft führten. 1945 wurde das Viadukt durch

die Sonderanfertigung einer zehn Tonnen schweren Superbombe zerstört. Nach 1945 wur-

de schrittweise, zunächst noch durch Einsatz der „Gummibahn“ als Provisorium, 1964 dann aber als viergleisige Personen- und Güterbahn wiedererrichtet.

Die Entwicklung und Konzeption der Informationstafel über eines der markantesten historischen Zeugnisse Schildesches soll nicht die letzte Aktivität sein. „Arbeit“ gebe es genug, so die beiden Vereins-

mitglieder. Der Kleinbahnhof an der Westerfeldstraße und die Stiftsmühle beschäftigen Hawerkamp und Kölsch ebenfalls. „An der Stiftsmühle war früher die Staatsgrenze zwischen dem Kaiserreich Frankreich und dem Königreich Westfalen“, so Hawerkamp.

Und auch der Torbogen aus dem ehemaligen Sudbrackhaus, der vor dem Abriss des Gebäudes für die Nachwelt gerettet worden war, wird zurzeit aufgearbeitet und vielleicht noch in diesem Jahr aufgestellt.

Weitere Informationen:
www.heimatverein-schildesche.net

Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Wie geht es weiter?

Wann beginnt denn endlich der Neubau? Wie soll die Straße An der Reegt für die Schülerinnen und Schüler gesichert werden? Wie teuer wird der Neubau? Wie viele Bäume müssen auf dem Baugrundstück gefällt werden? Antworten auf diese und viele andere Fragen erwarteten die Bezirksvertreter und die Besucher bei der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche (BV) Anfang März in der Großen Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule. Und sie bekamen viele Antworten in den fast zweistündigen Berichten des technischen Leiters des Immobilienservicebetriebs

(ISB), des Projektleiters und des beauftragten Verkehrsgutachters.

Kurz zur Erinnerung: Nach langen Auseinandersetzungen um die Frage, ob das alte Gebäude saniert werden könne oder ob ein Neubau auf dem bisherigen Gelände bei Weiterführung des Schulbetriebs möglich sei, hatte der Rat der Stadt Bielefeld 2018 einen Kompromiss-Beschluss gefasst: Es soll ein Neubau auf dem Eckgrundstück Apfelstraße/Westerfeldstraße (jetzt Sportplatz und P&R-Platz) für die Klassen sieben



So soll die Martin-Niemöller-Gesamtschule nach der Fertigstellung aussehen

© Staab Architekten

bis dreizehn entstehen und ein zweiter auf dem nördlichen Teil des jetzigen Geländes für die Klassen fünf und sechs. Außerdem wird die Schule von jetzt acht auf sechs Züge verkleinert. Die Turnhallen bleiben bestehen und werden weiter genutzt. Nach diesem Beschluss wurde

ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben; im Sommer 2019 wurde eine Entscheidung zugunsten eines Entwurfs des Berliner Architektenbüros Staab getroffen. Als besonders kritisch gilt die Situation an der Straße An der Reegt, die von vielen Buslinien angefahren wird. Die Straße muss von den Schülerinnen und Schülern der Klassen sieben bis dreizehn überquert werden, wenn sie mit der Stadtbahn kommen und wenn sie zum Sportunterricht zu den Turnhallen gehen. Hier wird es also täglich weit mehr 1.000 Straßenquerungen geben.

Und wie ist nun der aktuelle Stand? Im Frühjahres dieses Jahres soll mit dem Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans begonnen werden. Die vorbereitenden Arbeiten auf dem Neubaugrundstück und ein Teilabriss des alten Gebäudes folgen ab Herbst 2021, die Fertigstellung beider Gebäude ist für Mai 2026 vorgesehen, so dass in die neue Schule zum Beginn des Schuljahrs 2026 umgezogen werden kann – so die Ausführungen des Projektleiters Jan Schwarz. ISB-



...mit Glasfasertechnik in die Zukunft

ELEKTRO GÖTSCH

BIELEFELD



Elektrotechnik

Glasfasertechnik

EDV-Netzwerktechnik

Elektro Götsch Bielefeld GmbH & Co. KG
Inh. Andreas Frommholz

Lipper Hellweg 41e
33604 Bielefeld

Telefon 0521 | 8 01 66 - 0
Telefax 0521 | 8 01 66 - 20

Email elektro-goetsch@t-online.de
Web elektro-goetsch.de

AUS DEM STADTTEIL

Chef Reinhold Peter berichtete, dass im ISB schon 2017 die Baukosten auf ca. 60 Millionen Euro geschätzt worden seien. Durch das in den Bauplänen umgesetzte pädagogische Konzept (das 2017 noch nicht vorlag), durch allgemeine Kostensteigerungen, durch zwischenzeitlich veränderte Bauvorschriften (u.a. Brand- und Klimaschutz) und dadurch, dass die Schule jetzt an zwei Standorten entstehe, werde dieser Betrag wohl deutlich höher werden, eine genaue Summe sei aber noch nicht errechnet worden. An Zuschussmitteln vom Land stünden 42 Millionen Euro zur Verfügung; den Rest finanziert der ISB über Kredite. Auf die kritische Frage, ob denn die Kosten überhaupt keine Rolle beim Architektenwettbewerb gespielt hätten, antwortete Peter: „Der Auftrag an die Architekten war, das pädagogische Konzept umzusetzen, das von der Lehrerschaft der Schule unter fachlicher Begleitung entwickelt worden ist. Und das ist den Architekten hervorragend gelungen.“ Über neun mögliche Varianten für die Gestaltung des Verkehrs in der Straße An der Reegt berichtete Ralf Düspohl vom Gutachterbüro Röver in Gütersloh. Sie reichen von der Sperrung der Straße für den Individualverkehr mithilfe von Pollern über eine Einbahnstraßenregelung und Querungshilfen bis zum Bau einer Brücke. Auch die Auswirkungen auf die Kreuzung Beckhausstraße/Westerfeldstraße werden mitberücksichtigt. „Unsere Empfehlung wird wohl

aus einem Mix dieser Varianten bestehen“, kündigte Düspohl an, wobei er schon andeutete, dass die „Brückenlösung“ aus mehreren Gründen wohl nicht zu den Empfehlungen gehören werde. Grundlage der Empfehlungen waren Verkehrszählungen in der Straße An der Reegt zu verschiedenen Tageszeiten aus der „Vor-Corona-Zeit“.

Die Frage, was mit dem Teil des bisherigen Schulgeländes, das für schulische Zwecke nicht mehr benötigt wird, geschehen soll, beschäftigt die Schildescher schon lange – und hat schon zu zahlreichen Spekulationen geführt. Klar sei nur, so Reinhold Peter, dass das für diesen Standort angedachte „Kombi-Bad“ nicht dort, sondern in Jöllenbeck gebaut werde. Dem ISB seien keine Pläne bekannt. „Das wird sicher die Politik entscheiden und nicht die Verwaltung“, ist Peter überzeugt.

Ruth Wegner, Vorsitzende der GRÜNEN-Fraktion, fragte nach, wie viele Bäume denn wegen des Neubaus gefällt werden müssten. Darauf konnten die Vertreter des ISB noch keine Antwort geben; es werden aber nicht wenige sein. Die Frage, welche Bäume im Randbereich Westerfeldstraße/Apfelstraße erhalten bleiben können, wird sich wohl erst im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes endgültig klären lassen.

Die neue Gesamtschule ist nach der neuen Hauptfeuerwache das zurzeit zweitgrößte Bauvorhaben der Stadt und wird den Stadtteil deutlich verändern.



FRANK OTTENSMEYER
BAD HEIZUNG NEUE ENERGIEN

Schillerstraße 53a
33609 Bielefeld

WASSER & WERTE
für mehr als nur Wasser

Tel.: 0521 81 093
www.ottensmeyer.org
info@ottensmeyer.org



**Sie entscheiden,
wir spenden!**

Wir engagieren uns mit
150.000 Euro für die
Vereine in unserer Stadt.
Weil's um mehr als Geld geht!

Ab dem 19. April abstimmen unter:
www.bielefeld-zeigt-herz.de



Sparkasse
Bielefeld

Raum für Abschied und Erinnerung

Marie war begeistert von der Idee, den Sarg ihrer verstorbenen Tante zu bemalen. Sie kam mit ihrer Freundin und brachte eigene Farben und Pinsel mit, um den Sargdeckel zu gestalten. Sie begannen nicht mit der Außenseite, sondern mit der Innenseite des Sarges. Denn für sie war selbstverständlich: Tante Inge sollte ihre letzte Reise mit dem Blick auf eine sonnige Sommerwiese beginnen.

Monika Noller
Lindy Ziebell
August-Bebel-Str. 30 B
33602 Bielefeld
Fon 05 21 / 3 80 22 80
www.noller-ziebell.de



Wir sind Partnerinnen der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

Sorgen in Schildesche wegen Vernichtung von Grünflächen

Bezirksbürgermeister nimmt Stellung

Mitte März kursierten in Schildesche Unterschriftenlisten zum Thema „Neuaufstellung des Regionalplans“, in denen es zum einen um die Kleingartenanlage Birkenhain an der Koblenzer Straße und den Gellershagenpark ging und zum anderen um das Grabeland entlang der Westerfeldstraße zwischen dem Bultkamp-Grünzug und der Siedlung Stapelbreite. Die Initiatoren der Unterschriftenliste befürchteten, dass diese Gebiete im neuen Regionalplan als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ deklariert werden, so dass hier grundsätzlich eine Bebauung möglich wird. Diese Befürchtung ist nur zum Teil berechtigt: Grundsätzlich hat der Rat der Stadt in seinem Beschluss zum Regionalplan festgeschrieben, dass der „Be-

deutung der großflächigen, vernetzten stadtgliedernden Grünzüge im Hinblick auf Biodiversität, Erholung, Wasserhaushalt und Stadtklima weiterhin ... Rechnung getragen wird.“ Daher werde die Stadt dafür sorgen, dass auch da, wo im Regionalplan für diese Flächen „Allgemeiner Siedlungsbereich“ angegeben sei, diese Flächen als Freiflächen gesichert bleiben. Um dieses ganz konkret auch für den Grünzug Universität – Bülmannshof – Gellershagenpark festzuschreiben, hat die Bezirksvertretung (BV) Schildesche am 4. März einstimmig beschlossen, dass dieser Grünzug (mit Ausnahme des Campus-Bereichs an der FH) als nicht bebaubarer Freiraum festgelegt bleibt. „Die Schrebergärtner müssen sich bezogen auf Birkenhain und

telefonundmehr.de
Mobilfunk, Festnetz & Internet, TV ...

**Bleibt IHR gesund
- WIR bleiben für
EUCH erreichbar!**

So erreicht Ihr uns:

Mail: kontakt@telefonundmehr.de
Telefonisch: 0521 52293799
WhatsApp: 0160 5565574
Facebook: telefonundmehr
Online: www.telefonundmehr.de

Telefon und mehr ... GmbH - Apfelstr. 152 - 33611 Bielefeld

kühl, küher, *Nalop*
Der Sommer kommt – mit uns einen kühlen Kopf bewahren!

Hermann *Nalop*
Gegründet 1887
MEISTERBETRIEB FÜR KÄLTE- & KLIMAANLAGEN

- Klimaanlage
- Lüftungstechnik
- Wärmepumpen
- Wasserspender
- Kältetechnik
- Schankanlagen
- Verbundanlagen
- Kühlmöbel - Eismaschinen
- ... und vieles mehr!

„Wir bieten einen zuverlässigen Service für Beratung, Wartung und Kundendienste.“

www.nalop.com

Beckhausstraße 160 | 33611 Bielefeld | Telefon 05 21 - 8 60 36 | info@hermann-nalop.de



Der Gellershagenpark gilt auch weiterhin als nicht bebaubarer Freiraum



Bezirksbürgermeister Dr. Martin Sauer

Gellershagenpark keine Sorgen machen; hier wird nicht gebaut“, betont Bezirksbürgermeister Martin Sauer.

Etwas anders stellt sich die Beschlusslage für einen kleinen Teil des Gabelandes an der Westerfeldstraße dar. Als im Jahre 2016 dringend Bauland für den Bau von Wohnungen insbesondere für Geflüchtete gesucht wurde, hatte sich die BV Schildesche dafür eingesetzt, Teile des Gabelandes entlang der Westerfeldstraße zwischen dem Sudbrackbach und der Stapelbreite als Bauland auszuweisen. Diesen Beschluss hat die BV Schildesche am 4. März teilweise zurückgenommen. Während die CDU und die FDP sich dafür aussprachen, für diesen Bereich im Regionalplan grundsätzlich die Möglichkeit einer Bebauung festzulegen, wollten die GRÜNEN, die LINKE und die AfD-

Vertreterin auch diese „ökologisch wertvolle Fläche“ wie bisher als „Freiraum“ deklarieren. Beide Vorschläge fanden in der BV-Sitzung keine Mehrheit. Schließlich wurde als Kompromiss ein Vorschlag der SPD-Fraktion mit großer Mehrheit angenommen. Dieser sieht vor, eine relativ kleine Fläche unterhalb der Siedlung Stapelbreite als „Allgemeinen Siedlungsbereich“ festzulegen. Dieser

Bereich soll „für eine eventuelle Bebauung als Notreserve gesehen (werden), wenn innerhalb von Schildesche keine weitere Bebauung mehr möglich ist. Im Falle einer Bebauung darf dies nur unter Berücksichtigung der Luftschneisen, als auch der allgemeinen klimatischen Verhältnisse und des Naturschutzes geschehen. Mehrfamilienhäuser und bezahlbarer Wohnraum sind hier als einzige Maßnahme zu verwirklichen. Dies ist im B-Plan-Verfahren festzuschreiben.“

Auf Initiative des „Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland“ (B.U.N.D.) haben viele Bürger Eingaben bei der Bezirksregierung in Detmold eingereicht. Sie verlangen, dass alle Grünflächen im Stadtbezirk unangetastet bleiben. Man kann darauf gespannt sein, wie die Bezirksregierung hier im weiteren Verfahren entscheidet.



BLUMENTHAL
IMMOBILIEN

www.immobilien-blumenthal.de



IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN!

ANDERE VERKAUFEN.
WIR STELLEN RUNDUM ZUFRIEDEN.
Vertrauen Sie unserer Leidenschaft und Erfahrung! Wir stehen Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

An der Stiftskirche 4 • 33611 Bielefeld
Telefon 0521.96 78 49-94
www.immobilien-blumenthal.de



JETZT BEI UNS...
Ankern und genießen!
Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit.
Telefon 0521 58810430 • www.kaffee-kajuete.de

<p>Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen</p>	<h1>ALDINGO</h1>
<p>Umzüge</p> <p><i>Alles aus einer Hand!</i></p>	<p>Ingo Hannemann Holbeinstraße 14 a 33615 Bielefeld Telefon: 05 21-9 82 47 50 Mobil: 01 74-3 81 08 80 E-Mail: ingohnmnn@aol.com</p>

www.schildesche-erleben.de

<p>Sanitär- und Heizungstechnik Solaranlagen</p>		<p>Dieter Paul e.K. Inh. Manfred Erdmann</p>
<p>Westerfeldstraße 142 33613 Bielefeld</p>		<p>Telefon 05 21/88 24 64</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage ● Badplanung und Badrenovierung ● Kundendienst 		

Der letzte Weg in guten Händen



Niggebrügge

Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld
www.niggebruegge-bestattungen.de

Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregelerung zu Lebzeiten
Erledigung aller Formalitäten

Partner der  Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Sie erreichen uns jederzeit!
Telefon 0521.98 60 00

Doch auch, wenn ein kleiner Teil des Grabelandes im neuen Regionalplan für Wohnbebauung festgeschrieben würde, ist nicht gesagt, dass an der Westerfeldstraße jemals gebaut wird:

Vor einer möglichen Bebauung müssten zunächst die Grundstückseigentümer zustimmen und ein neuer Bebauungsplan unter Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen werden.

Serie

Was macht eigentlich ... ?

Die Corona-Pandemie hat vieles verändert, viele Aktivitäten liegen auf Eis, etablierte Veranstaltungen von engagierten Menschen, Vereinen und Institutionen, die das Leben im Stadtbezirk lebenswert machen, sind ausgefallen und auf unbestimmte Zeit verschoben. Was machen diese Menschen, wie verbringen sie diese außergewöhnliche Zeit? In unserer Serie „Was macht eigentlich...?“ fragen wir nach, schauen hinter die Kulissen und entdecken unendlich viel Engagement und viele Ideen.

dieser Versprecher als wahr erweisen.

Für die Kirchenmusik in der Stiftskirchengemeinde bedeutete dieses, dass alle musikalischen Gruppen von den Kinderchören, Flötenkindern, Kantorei, Projektchor und Posauenchor ab sofort nicht mehr stattfinden durften.

Zunächst hielten wir mit den Chormitgliedern telefonisch Kontakt. Für die Kindergruppen habe ich CDs zum Üben aufgenommen und überall an den Haustüren verteilt. Auch für die Mitglieder des Posaunenchores gab es musikalische „Post“ zum Zu Hause-Üben.

Um Kinder wie auch Erwachsenen die „Orgel“ als Instrument zu erklären und näher zu bringen – die Orgel ist in diesem Jahr 2021 Instrument des Jahres - haben wir zwei Videos an der Orgel mit Handpuppen gedreht, die man sich auf der Homepage der Gemeinde ansehen kann („Rino und Spidi erklären die Orgel“ und „Rino feiert Weihnachten“).

Bei den Lockerungen im Verlauf des Jahres war es dann zunächst erlaubt, einzeln zu

Was macht eigentlich ...

**Barbara Jansen-Ittig,
Kirchenmusikerin und
Chorleiterin in der
Stiftskirchengemeinde**

„Im März des vergangenen Jahres war ich gerade mit dem Auto unterwegs, als der Nachrichtensprecher im Radio den Lockdown verkündete. Die Schulen würden bis zu den Sommerferien geschlossen, so versprach sich damals der Radiosprecher und meinte natürlich erst einmal die Osterferien. Doch tatsächlich sollte sich

proben, was vor allem alle Flötenkinder gerne angenommen haben. Später war es dann möglich, in kleinen Gruppen je nach Raumgröße mit Abstand zu singen und zu blasen.

Es gab Chor- und Bläserensätze in Gottesdiensten, Kurrendblasen auf der Straße und sogar ein Bläserkonzert am Pfingstmontag auf dem Kirchplatz anlässlich des 150. Jubiläums des Posaunenchores der Stiftskirchengemeinde. Als Vorgeschmack auf das Jubiläum, das zu gegebener Zeit nachgeholt werden soll, entstand ein Youtube-Video über den Posaunenchor.

Mit Chor- und Flötenkindern haben wir dann im September

letzten Jahres sogar unser Kindermusical „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputtgemacht hat“ aufführen können.

Als nach den Herbstferien der zweite Lockdown ausgesprochen wurde, waren auch unsere Proben in Kleingruppen nicht mehr möglich. Kinderchor und Flötenproben finden seitdem online mit Zoom statt. Da man sich beim Online-Singen nicht gegenseitig hören kann, wird in den Kinderchormeetings auch gemeinsam am Bildschirm gerätselt und gebastelt. Mein persönlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Eltern, die das alles so tatkräftig unterstützen.

Auch einige Mitglieder unseres Projektchores treffen sich on-

line zum Singen und in vierzehntägigen Abständen findet ein Liedersingen von Choral bis Volkslied bis Evergreen mit Zoom statt.

Wir sind dankbar, dass trotz Corona so vieles möglich war und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.“

Serie: Mehr Bewegung im Alltag

Der kleine Muntermacher

Ich hoffe Sie genießen das Wetter und sind aktiv an der frischen Luft. In der letzten Ausgabe haben Sie vom 5-Minuten-Trick erfahren. Vielleicht konnte Sie dieser Trick sogar zu einem Homeworkout oder etwas Anderem motivieren.

In dieser Ausgabe möchte ich die Wirbelsäule in den Vordergrund stellen. Bestimmt verbringen viele von Ihnen aktuell sehr viel Zeit im Sitzen. In einer anderen Ausgabe habe ich Ihnen bereits erzählt, dass Sie so dynamisch wie möglich sitzen und lange Sitzperioden unterbrechen sollten.

Wie heißt es so schön „die beste

Position für das Sitzen ist immer die nächste“.

Zunächst machen wir einen kleinen Ausflug in die Anatomie der Wirbelsäule. Zwischen den einzelnen knöchernen Elementen, den Wirbelkörpern, liegen unsere Bandscheiben. Sie bestehen aus Bindegewebe. Durch Be- und Entlastung werden sie mit Nährstoffen versorgt. Dazu benötigen sie Zug- und Druckbewegungen.

Damit wären wir auch schon beim Thema. Ich möchte Ihnen drei Bewegungsrichtungen vorstellen, mit denen Sie ihrer Wirbelsäule/Ihren Bandscheiben etwas Gutes tun können. Da

Kosmetikstudio · Fusspflege **Christel Klocke** Diplom-Kosmetikerin

Loheide 17
33609 Bielefeld

telefonische Terminvereinbarung
Telefon 0521 / 9811517



Hauspflegeverein e.V.



Pflege und Betreuung zu Hause

- ✓ selbstbestimmt
- ✓ vielfältig
- ✓ individuell
und zum Wohlfühlen

August-Bebel-Str. 133a · 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 96748-0 · Fax (0521) 96748-79
info@hpvbi.de · www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Mitglied im  DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



BERATUNGSBÜRO SCHILDESCHKE

Gerne informieren und beraten wir Sie über unser Leistungsangebot:

- Kranken- und Altenpflege
- Außerklinische Intensivpflege
- Pflegeberatungsgespräche nach § 37.3
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe
- Psychiatrische Pflege
- Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Palliativ-Pflege
- uvm.

Wir sind erreichbar: Mo – Do. 9.00 bis 16.00 Uhr und Fr. bis 15.00 Uhr.

📍 Johannisstr. 40, 33611 Bielefeld 📞 05 21. 77 01 91 60

ADAM + EVA SUCHEN PARADIES MIT GARTEN!

Wir suchen Immobilien
für unsere Kunden!



ADAM

IMMOBILIEN IVD

Obernstraße 14 · 33602 Bielefeld
Tel: 0521 9 28 28 0 · www.adam.immobilien

unsere Wirbelsäule aus mehreren Teilen besteht, können Sie die Übungen für die gesamte Wirbelsäule auch nur für die Halswirbelsäule durchführen (<https://bewegungsfreund.org/bewegung-im-homeoffice>).

Die drei Bewegungsrichtungen sind: Vor- und Zurückneigen, Seitneigen nach links bzw. rechts und die Rotation. Sie können diese Übungen zum Beispiel im Sitzen für die Halswirbelsäule durchführen, um kurzzeitig für Entspannung zu sorgen oder auch für die ganze Wirbelsäule zum Aufwärmen. Seien Sie kreativ und unterbrechen Sie so zum Beispiel auch ihre langen Sitzperioden.

Ein Hinweis zum Schluss: Achten Sie besonders darauf, nur so weit zu gehen, wie die Bewegung noch angenehm ist. Probieren Sie ihre persönlichen Bewegungsradien bei den verschiedenen Bewegungen aus, übertreiben Sie es aber nicht. Achten Sie beim Kopf in den Nacken nehmen unbedingt darauf, wie Sie auf diese Übung reagieren. Es könnte Ihnen hier schwindelig werden. Gehen Sie hier nur leicht mit dem Kopf nach hinten.

Der Bewegungstipp kommt von Caroline Schwarzer, Trainerin mit Fitnesstrainer A-Lizenz.

Saisonstart beim Telekom-Post-SV Tennis

Tennis trotz Corona

Die Tennisabteilung des Telekom-Post-SV Bielefeld e.V. freut sich auf den Start in die Saison 2021! Trotz der zahlreichen Coro-

na-bedingten Einschränkungen blickt der Verein an der Schillerstraße 51a auf eine herausfordernde, aber gelungene Saison



Siegerinnen und Sieger bei „Schillers Doppelschleife 2020“

SPORT

2020 zurück. Das Einhalten der Abstands- und Infektionsschutzregeln fällt auf der weitläufigen Anlage nicht schwer. Und so waren der Sport im Freien und vor allem der persönliche Kontakt auf Distanz zu den Mitspielerinnen und Mitspielern für die Mitglieder der Tennisabteilung ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität! Neben den leistungssportlichen Aktivitäten wie Ranglistenturnieren, Medienspielen und der Teilnahme am WTV-Vereinspokal gab es zahlreiche Fun-Turniere, wie zum Beispiel „Schillers Doppelschleife“, einem Doppelturnier mit zugelassenen Partnerinnen und Partnern. In lockerer Atmosphäre ging es um „Spiel-Satz-und-Schleife“, die bei einem Sieg in den Schläger geknotet wurde.

Auch in dieser Saison werden alle Vereinsmitglieder wieder flexibel und mit einem guten Hygienekonzept auf die Vorgaben des Landes reagieren, um das Beste mögliche aus der Situation zu machen – aus Begeisterung für den Tennissport! Für diejenigen, die das Tennisspielen schon immer mal ausprobieren wollten, bietet der Verein Schnupperkurse für alle Altersklassen an. So können auch Anfänger schnell Freude am Tennissport entwickeln und sich fit halten. Mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern gelingt der Einstieg in eine Sportart, die man in jedem Alter erlernen und die man „lebenslanglich“ ausüben kann. Für die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bieten sich hier sehr gute Möglichkeiten, Kon-



Und auch bei den Zuschauern: Spaß mit Abstand!

V.A.L. e.V. Lohnsteuerhilfeverein **Salzuffer Str. 1**
Tel.: 0521 / 93 84-299

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

- Unsere Beiträge sind sozial gestaffelt.
- Wir sind auf Arbeitnehmerbesteuerung spezialisiert.
- Durch die Mitgliedschaft werden Sie ein ganzes Kalenderjahr betreut.

*bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.

KFZ-Meisterwerkstatt
BS Car-Service-Team

Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimageservice	Tel 0521 / 98 91 55 40
KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik	FAX 0521 / 98 91 55 42
HU / AU Vorbereitung und Abnahme	Beckhausstraße 59
Bremsen- und Auspuffservice	33611 Bielefeld
Unfall- und Karosserieinstandsetzung	info@bscar-service-team.de

Das Service-Team : E. Schultz
Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr



(Frauke Heiland, Begleiterin im Trauerfall)

BESTATTUNGSHAUS IM STIFT

VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

IM STIFT 2-6 • BIELEFELD-SCHILDESCHEN • TEL.: 05 21 - 3 79 09 • WWW.IMSTIFT.DE

takte zu knüpfen und sich zum Spielen zu verabreden. Für die Teilnahme an den Schnupperkursen muss man kein Vereinsmitglied sein.

Für leistungssportlich interessierte Spielerinnen und Spieler bzw. für Wiedereinsteiger in den Tennissport und für diejenigen, die nach einem Schnupperkurs den Tennissport für sich entdeckt haben, gibt es bei Bedarf

ebenfalls Trainingsgruppen. Besonders herzlich sind Kinder und Jugendliche eingeladen, die unverbindlichen Lern- und Trainingsangebote zu nutzen, so gibt es auch für die jüngsten Tennis-Talente Schnupperkurse. Familienbeiträge und reduzierte Beiträge für Neumitglieder im ersten Jahr, besondere Angebote für Kinder und Jugendliche (z.B. Ferienspiele und Trainings-

zuschuss) und qualifiziertes Training für alle Alters- und Leistungsgruppen machen Tennis im Telekom-Post-SV Bielefeld zum Familiensport.

Sommer-Aktionen 2021

Der Verein Telekom-Post-SV Tennis bietet Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche nach Absprache an, für Erwachsene jeweils mittwochs ab 18 Uhr. Für eine Teilnahme ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Bei Interesse bitte bei Georg Hodik (georg@hodik.de, 0172 821 75 76) oder Marko Pieta (marko.

pieta@telekom-postsv-bielefeld.de, 0177 442 44 07) melden. Schnupperjahr: Erwachsene Neumitglieder zahlen in den ersten zwölf Monaten einen um 50 Prozent ermäßigten Gesamtbeitrag.

In Kooperation mit dem Sportamt Bielefeld sind auch in diesem Jahr in der ersten und der letzten Sommerferien-Woche Tenniscamps für Kinder und Jugendliche (6-15 Jahre) geplant.

Weitere Informationen: www.telekom-postsv-bielefeld.de/tennis

GESTALTUNG



H.W. HORN

STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

33729 BIELEFELD/BRAKE
HERFORDER STRASSE 610
TEL. 05 21 / 7 72 46 46
FAX 05 21 / 7 72 46 48
www.horn-steingestalter.de
hwhorn@web.de

Trauerhalle im Hause | Überführungen | Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Vorsorge | Erledigung aller Formalitäten

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

Vorsorge: Das Leben genießen, weil alles geregelt ist!

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u. a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

Neuer Service:

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.

BESTATTUNGEN
Kortstiege

Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de



EXPERTENTIPP

Private Krankenversicherung: So fordern Sie Ihre Beiträge zurück!

Jeder privat Versicherte kennt sie: die fast alljährlich eintreffenden Erhöhungsmittelungen der Krankenversicherung. In diesen heißt es regelmäßig, dass man gezwungen sei, die Beträge anzupassen. Begründet wird das häufig ganz allgemein mit gestiegenen Kosten in der Krankheitsversorgung etc. Außerdem habe ein unabhängiger Treuhänder die Notwendigkeit der Anpassung (natürlich nach oben!) bestätigt. Die Mitteilung ist nichtsagend; man fühlt sich ihr ausgeliefert, denn ein Wechsel der Versicherung kommt wegen vorhandener Altersrückstellungen kaum in Betracht.

Ende letzten Jahres hat der BGH in zwei Fällen entschieden, dass die Prämien für private Krankenkassen zu Unrecht erhöht worden sind, wenn die Versicherer eine ausreichende Begründung für die Beitragserhöhung nicht geliefert hatten. Die Erhöhung muss nach § 203 Abs. 2, Satz 5 VVG nämlich mit den maßgeblichen Gründen erfolgen und der BGH hat diese (nicht ganz so ergiebige) Vorschrift nunmehr konkretisiert und somit justiziabel.

Die Versicherten haben nunmehr erstmals die Möglichkeit, zumindest die Erhöhungsbeiträge in Frage zu stellen und

– Promotion –



Rechtsanwalt und Notar Philipp Köster ist Fachanwalt für Versicherungsrecht

zurückzufordern. Denn, so der BGH: Die Krankenversicherung muss in Ihren Mitteilungen zumindest angeben, welche Rechnungsgrundlage sich bei der Neuberechnung der Prämie verändert hat. Selbst an diesem grundlegenden Begründungserfordernis scheitern viele Versicherungsgesellschaften, weil sie die Rechnungsgrundlagen allenfalls allgemein und nicht konkret auf den versicherten Tarif darstellen. Das haben unsere ersten Überprüfungen ergeben.

Aus diesem Grund können Erhöhungsbeträge verzinst zurückgefordert werden. Möglich ist mindestens die Rückforderung der Beitragserhöhungen für die letzten drei Versicherungsjahre. Nicht selten kommen so hohe vierstellige Summen zusammen. Diese

sollten aus eigenen Interessen auch zurückgefordert werden. Die Versicherungswirtschaft reagiert nämlich bereits auf das Urteil und holt unwirksame Erhöhungsmitteilungen nach. Wir fordern für Sie die maßgeblichen Unterlagen von Ihrem Versicherer an und prüfen in einer kostenfreien Ersteinschätzung die konkreten Erfolgsaussichten. Anschließend nehmen wir Kontakt mit Ihrer Rechtsschutzversicherung auf. Erst, wenn danach feststeht, dass der Aufwand im Verhältnis zu den zu realisierenden Rückforderungen steht, werden wir für Sie nach außen tätig.

Weitere Informationen:
Rechtsanwälte und Notare
Dr. Stracke, Bubbenzer & Partner
Marktstraße 7,
Telefon: 0521/966 57-0,
E-Mail: info@ra-stracke.de
Web: www.ra-stracke.de

Meisterbetrieb für:
Heizung • Lüftung • Sanitär • Bauklempnerei
☎ 05 21 / 89 23 53
Matthias Hokamp • 33613 Bielefeld • Lange Str. 6
Heizung & Sanitär
 **HOKAMP** GmbH

**Buchen Sie bei uns Ihre
Kleinanzeige,
gratis bis Juni!**

Bestattungen
Brinkmann
Überführungen
33611 Bielefeld - Schildesche
Meierfeld 23, privat: Im Bracksiek 2
Tel.: 0521 81366, 86169
Sie erreichen uns Tag & Nacht
www.bestatter-brinkmann.de

Bielefeld zeigt Herz

Die Bielefelder entscheiden – die Sparkasse fördert

Ab dem 19. April heißt es wieder „Bielefeld zeigt Herz“. Die Förderaktion der Sparkasse Bielefeld geht in eine neue Runde. Bis zum 9. Mai haben alle Bielefelderinnen und Bielefelder die Möglichkeit, auf der Internetseite www.bielefeld-zeigt-herz.de darüber abzustimmen, welche Projekte von Bielefelder Vereinen von der Sparkasse gefördert werden sollen. Dafür stehen insgesamt bis zu 150.000 Euro zur Verfügung. Zahlreiche Vereine aus unserer Stadt haben spannende Projekte entwickelt, über die man sich auf der Internetseite informieren kann. Die Vielfalt ist riesig. Kinderprojekte, Projekte für und mit Senioren, Kunst, Kultur, Soziales,

Natur – da ist für alle etwas dabei. Der Bereich Sport wird auch in diesem Jahr wieder über ein Sonderprogramm der Sparkasse in Kooperation mit dem Stadtsportbund Bielefeld gefördert.

Und wie geht Bielefeld zeigt Herz? Ganz einfach. Um sein Lieblingsprojekt zu unterstützen, kann man auf der Internetseite www.bielefeld-zeigt-herz.de unter „Code anfordern“ einen zwölfstelligen Code



Bielefeld zeigt Herz: Bis zum 9. Mai haben alle Bielefelderinnen und Bielefelder die Möglichkeit, abzustimmen, welche Vereine von der Sparkasse gefördert werden sollen

anfordern. Diesen Code erhält man dann umgehend per SMS

auf sein Handy. Jeder Code hat einen Gegenwert von fünf Euro. Pro Mobilfunknummer kann im Aktionszeitraum pro Kalendertag ein Code angefordert werden.

Nach Eingabe des Codes auf der Internetseite, wird man zur Übersicht der Projekte weitergeleitet, die unterstützt werden können. Und jetzt heißt es, sich für sein Lieblingsprojekt zu entscheiden und den Code einzulösen.

Dann werden die fünf Euro dem jeweiligen Projekt zugeordnet. Bis zu 1.500 Euro pro Projekt können so zusammenkommen. Das Motto: Die Bielefelderinnen und Bielefelder entscheiden – die Sparkasse fördert. So zeigt Bielefeld gemeinsam wieder Herz.

Impressum

Herausgeber:

Media & Service Büro,
Bernd Lochmüller
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Anzeigen:

Bernd Lochmüller,
Mobil 0171 6 10 26 78
e-mail: info@schildesche-erleben.de

Anzeigen Innendienst:

Nicole Strotherm
Tel. 400 21-0

Redaktion:

Christiane Peters,
Tel. 0171 1 74 22 59
Tel. 05246 703 18 90
e-mail:
redakteurin-c.peters@t-online.de

Herstellung:

KLOCKE PrintMedienService
Am Wittenberg 24, 33619 Bielefeld

Grafische Gestaltung:

RiGrafix Fabio Corsi Poli

Verantw. für den Inhalt:

Bernd Lochmüller
24. Jahrgang Auflage: 15.000

Internet:

www.schildesche-erleben.de

Gratis!
Kleinanzeigen-Aktion
Private Kleinanzeigen sind in Schildesche erleben bis zur Ausgabe 6 / 2021 kostenlos!
Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige (maximal 50 Zeichen, einmaliger Abdruck) per E-Mail an info@schildesche-erleben.de oder per Post an Media&Service, Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Kleinanzeigen

Familie sucht mind. 5 Zimmer Immobilie. Kauf/Miete.

Tel. 0157 31024420

Angestellter im öffentlichen Dienst sucht kleines Einfamilienhaus oder Bungalow zum Kauf im Raum Schildesche oder Umgebung.

Tel. 0160 5833862

Nachfolger/-in für Fußpflegepraxis gesucht. Kontakt über Tel. 0173 8301031

Gemütliche Ferienwohnungen in Grömitz/Ostsee mit Seeblick zu vermieten. **Tel. 0175 5288059**

Ostseurlaub im großzügigen (130 m²), familienfreundlichen, liebevoll eingerichteten und bestens ausgestatteten "HUUS STOKENDÖRP" (**bis 7 Pers.**)

mit großem Garten (1000 m²),

3 Schlafzimmern, 2 Fernsehern,

W-LAN und vielem mehr.

Hunde sind herzlich willkommen.

www.huus-stokendoerp.de

oder **Tel. 54366783**

Suche PKW Fahrer (w/m/d) für die Schülerbeförderung. Der Erwerb des Personenbeförderungsscheins wird unterstützt. **Tel. 0174 6821615** oder **info@bvp.de**

PRIVAT: Suche EIGENTUMSWOHNUNG

Tel. 44814762

Musikpädagogin erteilt Gesang- und Klavierunterricht. Online-Unterricht ist möglich. **Tel. 889657**

Farbenprächtige Kanarienvögel und Zebrafinken aus privater Hobbyzucht zu verkaufen. Kontakt über

Tel. 0160 97702126

Familie mit drei wunderbaren Kindern sucht im Bielefelder Osten ein neues Zuhause. Ob mieten oder kaufen, sind für alle Angebote offen!

Fam. Hoffman **Tel. 78598868**

FEWO Timmendorfer Strand, bis 4

Pers. **Tel. 81356**

Glasschreibtisch zu verschenken

(Glasplatte mit Chromfüßen)

B 140 cm, T 79 cm, H 75 cm

Tel. 39950314

Ostfriesland, Baden im Meer oder See, radeln, wandern, faulenzen und die Natur in Wald und Wiesen erleben. Gut ausgest. Ferienhaus bis 4 Pers., 65m², 2 Schlafz., Spül., WLAN, Fahrräder, Terrasse, Garten. Termine frei. **Tel. 0170 2909178**

Biete Gartenarbeit rund um Ihr Haus

Tel. 0157 86103541

Mehrgenerationenhaus zur Miete in Bielefeld und Umgebung gesucht. Wir möchten wieder zusammenziehen. Wir, das sind meine Eltern (59/58) und ich die Tochter, 37. Das Haus sollte räumlich die Möglichkeit bieten, dass jeder seinen eigenen Bereich hat. Wir sind alle berufstätig und angenehme Mieter. Achtung mit fremden Eigentum und auch so ganz nett. Wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören und verbleiben mit herzlichen Grüßen Tel. 0177 2722588

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

lernpunkt
www.lernpunkt.de
NACHHILFE? WIR HELFEN!
0521-17 78 94

Automobile

Autohaus Steinböhmer
Jällenbeckerstr. 325 · Bielefeld · Tel.: (0521) 9865432
Eckendorfer Str. 40 · Bielefeld · Tel.: (0521) 3296880
Hauptstr. 43 · **Schloß Holte-Stukenbrock** · Tel.: (05207) 991660
www.steinboehmer.de

Friseure

Haarstudio
Plümer
Ihr Friseur für die ganze Familie.
Apfelstraße 199
Tel. 05 21/8 25 47

Grabpflege

Grabpflege · Grabgestaltung
in Theesen und Sudbrack
WILKING
BLUMEN
Sudbrackstraße 106 · Bielefeld
Fon 98 65 00-0

Malerbetrieb


MALERMEISTER Rudi Würfel
Babenhäuser Str. 11 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 74 44

Optiker

OPTIK fresche
Qualität für Ihre Augen
Arnd Heinrich · Johannisstraße 35
Tel. 05 21/8 28 51 · 33611 Bielefeld

Steuerberatung

Steuerberatung
Sabine Wolf
Talbrückenstr. 2 – 33611 Bielefeld
Telefon: 0521/557308-30
Telefax: 0521/557308-40

Versicherungsmakler


Finanz- und Versicherungsmakler
GmbH & Co. KG
Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen
Beckhausstr. 211 · Tel. 880 77 77
www.fn-makler.de

DANACH KRÄHT DER HAHN!



© anantent - adobestock.com

NEUE AKKU-HÖRSYSTEME

2 für 1:

ZWEI HÖRGERÄTE ZUM
PREIS VON EINEM

UNSER „GELBES“ VOM EI:

Signia Pure Charge & Go 1X

mit Ladestation und Bluetooth-Anbindung

- Automatik-Betriebssystem
- Geräuschunterdrückung
- Spracherkennung
- Sechs Jahre Service
- Steuerung über Signia-App

statt 1.600,- **nur 798,-***



Mini-Hörsystem


SIGNIA

*Bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung und Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenversicherung, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät, zahlen Sie den privaten Eigenanteil nur einmal. Privatpreis für zwei Signia Pure Charge & Go 1X = 2.198,- €. Das 2 für 1 Angebot ist nur gültig für 1X. Bei anderen Signia Charge & Go X Varianten erhalten Sie 400,- € Rabatt pro Hörgerät bei Vorlage dieser Anzeige. Gültig bis 29.05.21.

Mal ehrlich, wer benutzt noch Batterien? Wenn man sich zuhause umsieht wird klar: Fast alle hochwertigen Elektronikgeräte funktionieren heute mit Akku. Das ist einfacher, komfortabel und verursacht deutlich weniger Müll. Warum sollten Sie davon nicht auch bei Ihren Hörgeräten profitieren? Erleben Sie jetzt bei Gerland Hörgeräte neueste Hörgeräte-technik mit Lithium-Ionen-Akkus der 3. Generation.

Gerland Hörgeräte

Werther Straße 274 | 33619 Bielefeld | Tel. 0521.80162910

Kiskerstraße 19 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521.9674630

www.gerland.de | 20 x in OWL

HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Jeder Teilnehmer erhält einen Einzeltermin unter Beachtung aller Hygiene-Vorschriften. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 0521.80162910 oder unter gerland.de/terminvereinbarung

Gerland
H Ö R G E R Ä T E